



An die
Eltern / Erziehungsberechtigten
der Schülerinnen und Schüler
der Jahrgangsstufe 6

Anerkannte Ersatzschule in Trägerschaft
der Schulstiftung im Bistum Osnabrück
Tel. 05 41 / 96 29 43 - 0
Fax: 05 41 / 96 29 43 - 25
sekretariat@tms-os.de
thomas-morus-schule.de

Informationen zur Einführung digitaler Endgeräte in Jahrgangsstufe 7

Liebe Erziehungsberechtigte,
liebe Eltern der Jahrgangsstufe 6,

es geht so langsam los, planmäßig soll zum Schuljahr 2022/2023 die kommende Jahrgangsstufe 7 mit personalisierten, eigenen Endgeräten im Unterricht arbeiten. Wir freuen uns über das große Interesse an der Digitalisierung und Einführung eigener Endgeräte, welches bereits seit einigen Wochen aus dem Jahrgang 6 an uns herangetragen wird.

Um Ihnen unser digitales und pädagogisches Konzept, technische und organisatorische Details sowie alle Fragen bezüglich der Anschaffung, der Finanzierung und des Einsatzes der iPads im Lernprozess Ihrer Kinder zu erläutern, möchten wir Sie gerne zum Informationsabend „iPad und digitaler Unterricht ab Jahrgang 7“ in die Thomas-Morus-Schule einladen. Allerdings verbietet die aktuelle pandemische Situation aus unserer Sicht eine Präsenzveranstaltung. Von einer alternativen Online-Veranstaltung möchten wir derzeit noch absehen, da wir hoffen, in absehbarer Zeit (März/April) den Informationsabend dann live durchführen zu können. Sobald wir eine realistische Möglichkeit sehen, geben wir umgehend einen Termin bekannt und informieren Sie diesbezüglich rechtzeitig.

Anbei finden Sie vorab einige schriftliche Informationen zusammengefasst, die zum einen unser Konzept beschreiben, zum anderen aber auch bereits einige Informationen zur Anschaffung der Endgeräte enthalten. Bitte beachten Sie, dass sie noch nicht in Aktion treten müssen, es bleibt noch ausreichend Zeit.

Die Anschaffung eines solchen Gerätes ist ein großer Schritt, aber es wird sich lohnen. Wir alle freuen uns schon, mit Ihren Kindern in eine neue Zeit des Lernens zu gehen. Trotzdem machen Sie sich bitte keine Sorgen, wir werden auch weiterhin analog unterrichten und ganz normal Schreiben, Lesen und Rechnen lehren und lernen. Neue Medien bieten Möglichkeiten, ersetzen die „alten“ aber natürlich nicht. Digitalisierung nur da, wo sie ehrliches Werkzeug ist, etablierte analoge Methoden werden wir weiter hegen und pflegen.

Bitte kommen Sie unbedingt auf uns zu, wenn Sie Fragen haben oder Unklarheiten entstehen. Lassen Sie uns diesen Schritt gemeinsam gehen. Wir freuen uns darauf und nehmen bereits tolle Erfahrungen aus den ersten beiden Jahrgängen mit.

Mit besten Grüßen

Dr. Ingo Voß, Koordinator des iPad-Konzepts

Matthias Wocken, Schulleiter

Kontakt: ingo.voss@tms-os.de

„Anschaffung digitaler Endgeräte zum Schuljahr 2022-2023“

Mit dem Start des aktuellen Schuljahres arbeiten als erste Jahrgänge die Stufen 7 und 8 mit eigenen, personalisierten Endgeräten an der Thomas-Morus-Schule. Mit diesem Schritt wurde ein weiterer Meilenstein im Digitalisierungskonzept der Thomas-Morus-Schule gestartet. Planmäßig wollen wir zum Schuljahr 2022-2023 nun den kommenden Jahrgang 7 ebenfalls digitalisieren.

Im Jahr 2019 hat sich die Schulstiftung im Bistum Osnabrück nach gründlicher Evaluation, u.a. durch den Einsatz einer übergeordneten digitalen Steuergruppe zum Thema „Digitale Endgeräte in den 21 Stiftungsschulen“, **auf die Einführung von iPads der Firma Apple an den Stiftungsschulen geeinigt**. Unser Schulleiterrat und beschließend unsere Schulkonferenz haben dieses Vorgehen im Herbst und Winter 2020 beschlossen und gemeinschaftlich angeschoben.

Die Thomas-Morus-Schule ist zunächst mit einer Pilot-iPad-Klasse im Jahr 2020 gestartet und hat die durchweg positiven Erfahrungen zum Anlass genommen, mit dem Start des Schuljahres 2021-2022 eigenfinanzierte Endgeräte in den Jahrgängen 7 und 8 einzuführen. Sowohl Schülerschaft als auch Lehrpersonal haben diese neuen Möglichkeiten sehr gut angenommen und die Geräte sind bereits nach wenigen Wochen ein fester Bestandteil im Unterricht. Die Devise ist hierbei weiterhin, dass wir diesen Weg gemeinsam gehen und voneinander lernen. Digitalisierung legitimiert sich nicht aus sich selbst heraus, sondern soll da greifen, wo es pädagogisch und didaktisch Sinn macht. In den Jahrgängen 7 und 8 machen wir gerade sehr gute Erfahrungen mit unserem Konzept. Die nächsten Jahrgänge werden davon massiv profitieren können.

Wie soll das Ganze nun konkret aussehen, hierfür haben wir Ihnen im Folgenden die wichtigsten Punkte in kurzen Abschnitten zusammengefasst.

Warum iPads der Firma Apple?

Die Gründe für die Wahl des iPads sind vielfältig und beruhen mittlerweile auf den Erfahrungswerten von vielen, vielen Schulen weltweit:

1. Das iPad hat einen hohen Sicherheitsstandard. Virenanfälligkeit ist nach wie vor nahezu nicht gegeben.
2. Es ist „instant on“ und somit in Sekunden arbeitsbereit.
3. Ein hoher Datenschutzstandard ermöglicht die Konformität mit gesetzlichen Bestimmungen.
4. Für das iPad gibt es ein großes Angebot an schulisch relevanten und durch Apple geprüften Apps, die zentral über den Apple School Manager verwaltbar sind.
5. Das iPad läuft mit einem zuverlässigen Betriebssystem. Auch nach Jahren der Benutzung ist die Arbeit an einem iPad noch flüssig und stabil. Apple sorgt langfristig für das Ausbringen von Updates und schließt Sicherheitslücken verlässlich.
6. Die Akkulaufleistung ist über Jahre konstant und sichert die Arbeit im Unterricht.
7. Das iPad ist kompatibel mit sämtlich relevanter Software und verarbeitet unser Microsoft 365-Paket komfortabel.

Zusammenfassend: Ein iPad ist so gut wie immer einsatzbereit und kommt mit seiner intuitiven Bedienbarkeit sowohl Schüler*innen als auch Lehrer*innen sehr entgegen.

Ist Apple nicht viel zu teuer?

iPads sind mittlerweile mit allen anderen infrage kommenden Rechneranbietern auf Augenhöhe. Die Preise in diesem Segment haben sich angeglichen und ein iPad ist nicht mehr teurer als Konkurrenzprodukte.

Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Beispielrechnung 1*:

Apple iPad 10,2" 2021 Wi-Fi 64GB Space Grey	349,00 €
Apple Pencil 1	89,00 €
Logitech Tastaturcase Slim Folio	89,00 €
Geräteversicherung 3 Jahre (empfohlen)	59,90 €

	<u>586.90 €</u>

Beispielrechnung 2*:

Apple iPad 10,2" 2021 Wi-Fi 64GB Space Grey	349,00 €
URSICO Stylus Pen für Apple iPad	29,00 €
Inateck Tastatur Hülle für iPad 2021	29,99 €
Geräteversicherung (empfohlen)	59,90 €

	<u>467.89 €</u>

*Bitte beachten Sie, dass dies Beispielrechnungen sind, deren Summen variieren können. Es ist möglich, alternative Zubehör-Produkte anzuschaffen. Hierbei ist aber entscheidend, dass die Schüler*innen vergleichbare Voraussetzungen mitbringen. Es ist daher notwendig **mindestens ein iPad der 9. Generation** und mit den hier angegebenen Peripheriegeräten (Stift und Tastatur – hier sind auch andere Marken möglich, wie in Beispiel 2 angegeben) vergleichbare Produkte anzuschaffen, um wirklich gleiche Lernvoraussetzungen für unsere Schüler*innen zu schaffen.

Wird es Schulbücher digital auf dem iPad geben?

Die meisten Schulbücher wird es als digitale Versionen auf dem iPad geben. Aktuell ist es so, dass die Verwaltung der digitalen Schulbuchlizenzen von den Verlagen unterschiedlich realisiert wird. Es ist nicht ganz einfach, diese Lizenzierung für alle eingeführten Schulbücher auf den Geräten umzusetzen. Die Finanzierung der Schulbücher erfolgt nach wie vor über die Lernmittelleihgebühr. Hinzu kommt die Lizenzgebühr für die Verwaltung der iPads im Mobile Device Management „jamf“ durch die schulischen Administratoren.

Die Lernmittelausleihe wird sich durch dieses Vorgehen keinesfalls verteuern. Im letzten Durchgang lag die Lernmittelausleihe für die iPad-Jahrgänge deutlich unter den Beträgen der Jahrgänge, die noch nicht mit digitalen Schulbüchern arbeiten.

Analoge Schulbücher haben aber noch nicht ausgedient. Auch hier wird es noch einen Bestand zur Ausleihe geben.

Unser Partner: Systemhaus Bense – hier gibt es die TMS-iPads

Es besteht die Möglichkeit die iPads über den EDU(X)PERT Store des Systemhauses Bense zu bestellen. Hierfür wird ein Bestellportal auf der Homepage der TMS im Mai 2022 für ca. 2-3 Wochen freigeschaltet. Die notwendigen Zugangsdaten sowie die genauen Termine der Freischaltung werden wir Ihnen zeitnah bekannt geben.

Es ist deutlich einfacher, die Geräte über unseren Vertriebspartner einzukaufen, um sicherzustellen, dass dieser sie in das DEP der TMS aufnehmen kann. [Mit Apple DEP (Device Enrollment Programm) kann die IT-Abteilung unserer Schule die iPads für das Mobile Device Management (MDM) registrieren. Wenn das iPad in den privaten Nutzerbereich entlassen werden soll (Schulende oder Schulwechsel), nimmt die Schule es aus dem DEP heraus. Ein Wiedereinpfeilen ist dann nicht mehr möglich.]

Im TMS-Store werden ausschließlich Produkte angeboten, die seitens der Schule unterstützt und benötigt werden. Das Schüler*innen-iPad benötigt keine Simkarte. Es genügt WLAN. Für eine sinnvolle schulische Arbeit ist es wichtig, dass ein Apple Pencil (oder ein vergleichbares Produkt, s.o.*) und eine vernünftige Tastatur mit Hülle ebenso angeschafft werden. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Versicherung, um das Gerät vor möglichem Schaden zu schützen. Ob eine Finanzierungsmöglichkeit angewählt wird oder nicht, ist jeder Familie selbst überlassen.

Unterstützung finanzschwacher Familien

Wie immer ist es möglich, die Thomas-Morus-Schule anzusprechen, wenn es um eine finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung des iPads geht. Der Solidartopf der Schule kann hier womöglich unter die Arme greifen. Wir bitten jedoch dringend darum, genau zu schauen, ob bei einer Finanzierung von 20 Monaten mit 0% Verzinsung und einer monatlichen Belastung von etwa 30,- € die eigene Anschaffung nicht doch möglich ist.

Für wirkliche Notfälle hält die TMS eine begrenzte Anzahl schuleigener iPads zur Ausleihe bereit.

Geschwisterkinder brauchen jeweils ein eigenes Gerät. Auch hier gilt, dass Familien uns ggf. ansprechen können.